



MuT-Programm



LANDESKONFERENZ DER
GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN AN DEN
WISSENSCHAFTLICHEN HOCHSCHULEN
BADEN-WÜRTTEMBERGS

Newsletter 3/2022

[MuT-Programm](#)

[Termine und Ausschreibungen](#)

[Infos](#)

Liebe MuT-Teilnehmerinnen,
liebe MuT-Interessierte,

haben Sie sich schon einmal über eine EU-Forschungsförderung Gedanken gemacht oder planen Sie schon konkret, einen Antrag zu stellen? Lassen Sie sich von unserem Seminar „[Mein Weg zur EU-Forschungsförderung](#)“ am **13. Mai** dazu ermutigen! Eine frisch gewählte ERC-Grantee, die den Starting Grant 2021 im Januar dieses Jahres erhielt, wird von ihren Erfahrungen berichten und Ihre Fragen rund um die Antragstellung beantworten.

Für die [ERC Starting Grants 2022](#) wurden insgesamt 2932 Anträge eingereicht – 28% weniger als im Vorjahr; die Bewilligungsquote wird damit auf 16% geschätzt. Wir sind schon gespannt, wie viele Wissenschaftlerinnen aus Baden-Württemberg erfolgreich sein werden!

Wir freuen uns, Ihnen bald den Programmflyer zum [MuT-Programm 2022](#) per E-Mail zusenden zu können! Ausführliche Informationen zu den MuT-Veranstaltungen und Anmeldeformulare finden Sie auch [online](#) auf unserer Website.

Gerne haben wir wieder spannende Informationen und wichtige Termine aus Hochschule und Wissenschaft für Sie zusammengestellt. Viel Freude beim Lesen!

[MuT-Programm](#)

Mein Weg zur EU-Forschungsförderung

13. Mai 2022, Universität Heidelberg

Drittmittelinwerbungen gelten als Nachweis wissenschaftlicher Exzellenz. Sie bieten die Chance eigene Projektideen zu verwirklichen – Einzelförderprogramme mit hoher Reputation gelten gar als Sprungbrett zur Professur. Als Nachwuchswissenschaftlerin stehen Sie vor der großen Herausforderung, aus der Fülle der Förderangebote strategisch richtig auszuwählen. In der Veranstaltung schlagen wir eine Schneise in den nationalen und europäischen Förderdschungel, um geeignete Förderungsmöglichkeiten für Ihre individuellen Bedürfnisse zu identifizieren. Dabei ist die Veranstaltung so aufgebaut, dass Einsteigerinnen einen fundierten Überblick erhalten, aber auch Nachwuchswissenschaftlerinnen mit Vorkenntnissen zur Forschungsförderung hilfreiche Tipps für eine Antragstellung erhalten – nicht zuletzt durch eine ERC-Grantee, die Sie an ihren Erfahrungen mit der Antragsstellung teilhaben lässt.

Referentin: **Dr. Julia Kinzler**, EU-Referentin, Universität Bamberg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Beruf, Berufung, Berufungsverfahren

Tipps & Tricks auf dem Weg zur Professorin

24. Juni 2022, Universität Ulm

Die erfolgreiche Bewerbung auf eine Professur ist die letzte Hürde auf dem Weg zur Professorin. Dem Einreichen der Unterlagen folgt (nach einer Auswahl) die Einladung zum Vortrag und zum Auswahlgespräch mit der Berufungskommission. Gestützt auf Gutachten wird die Platzierung auf einer Berufungsliste festgelegt. Im Verhandeln um die bestmögliche Ausstattung beweist sich, wie die Weichen für die weitere Entwicklung der ersten eigenen Professur gestellt werden können. Im Workshop erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen zum Verfahren insgesamt, werfen einen Blick hinter die Kulissen und bekommen wertvolle Tipps zum Aufbau von Bewerbungsunterlagen.

Referentin: **Prof. Prof. h.c. Dr. Dr. h.c. Elisabeth Cheauré**, Universität Freiburg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Erfolgreich Führen und Verhandeln

07.-08. Juli 2022 in Wiesneck bei Freiburg

Es wird zunehmend wichtiger, situativ zu agieren, d.h., in bestimmten Situationen Führung zu übernehmen oder konstruktive Ergebnisse zu verhandeln. Und das, ohne sich zu verbiegen oder eine fremde Rolle zu spielen. In dem Seminar wird den Teilnehmerinnen eine Typologie vorgestellt, anhand derer das eigene (Führungs-)Verhalten und auch Motive und Bedürfnisse der Verhandlungspartner/innen analysiert werden können. Denn jeder Mensch agiert (glücklicherweise) unterschiedlich und hat individuelle Anliegen, Verhaltensmuster und Vorlieben. Anhand von Fallbeispielen werden in Einzel-, Tandem- und Gruppenübungen typische Führungs- und Verhandlungssituationen thematisiert, der Umgang mit Widerständen und Konflikten beleuchtet – gerade auch in Bezug auf den Genderaspekt – sowie Gesprächsführungsmethoden erörtert. Alle Teilnehmerinnen sind eingeladen, persönliche Anliegen einzubringen.

Referentin: **Elke Susanne Sieber, M. A.**, sieber | wensauer-sieber | partner, Karlsruhe

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Mein Weg – Profilbildung und Karriereplanung in der Wissenschaft

15. Juli 2022, Universität Mannheim

Wie plane ich meinen Karriereweg angesichts offener Perspektiven und individueller Herausforderungen, Persönlichkeitsmerkmale und Motivationen? Wie finde ich eine Balance zwischen beruflichen und familiären Aufgaben? Ist Karriere überhaupt planbar?

Angesichts dieser für die wissenschaftliche Laufbahn typischer Überlegungen wird in dem Praxisseminar den Fragen nachgegangen „Was ist der beste Weg für mich und auf welcher Basis können strategische Schritte geplant werden?“ Anhand von Modellen, wie dem Ressourcenbaum, werden die persönlichen Werte, Stärken und Entfaltungsmöglichkeiten als Basis der Profilbildung analysiert und im kollegialen Austausch reflektiert. Anknüpfend an individuelle Rahmenbedingungen wird in den Blick genommen, wie die Karriereplanung konkret gelingen kann. Dabei geht es auch um die Bereitschaft, sich flexibel anzupassen, aber auch Grenzen zu definieren. Ein guter Mix aus Theorie und praxistauglichen Übungen soll dazu beitragen, dass der eigene Weg nicht nur gesucht und gefunden, sondern auch sichtbar gemacht werden kann.

Referentin: **Elke Susanne Sieber, M. A.**, sieber | wensauer-sieber | partner, Karlsruhe

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Orientierungsveranstaltung: Mentoring und Hochschule als Apparat

Ein Mentor oder eine Mentorin für mich? Zentrale Veranstaltung zum Aufbau einer Mentoring-Beziehung

19.-20. September 2022 in Wiesneck bei Freiburg

Neueinsteigerinnen herzlich willkommen! In der MuT-Orientierungsveranstaltung klärt sich, wie Sie ein/e Mentor/in unterstützen kann. Eine erfahrene Professorin oder ein erfahrener Professor kann Ihnen beratend und als „Türöffner/in“ zur Seite stehen. Ausgehend von Ihrem jeweiligen Profil entwickeln Sie nächste Schritte, Ihre persönlichen Karriereziele zu identifizieren und zu erreichen.

Die Mentoring-Beziehung gelingt dann am besten, wenn es eine gute Vorbereitung und klare Verabredungen gibt. Im Workshop erhalten die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Mentoring auseinanderzusetzen. Bezogen auf die individuelle Situation wird ein persönliches Profil als Wissenschaftlerin erstellt und im Vergleich mit dem Anforderungsprofil an eine Professur im jeweiligen Fach werden daraus Ziele für eine Mentoring-Beziehung entwickelt.

Ein etwas anderer Blick auf die Hochschulkarriere wird am zweiten Tag eingenommen: Die Organisationseinheiten einer Universität (Lehrstuhl, Institut, Fakultät, Universitätsleitung) wie auch die wichtigsten Gremien (Hochschulrat, Senat, Senatsausschuss, Fakultätsrat) und der Ablauf von Entscheidungen werden am Beispiel von Berufungsverfahren vorgestellt. Außerdem werden aktuelle hochschulrechtliche Regelungen (befristete Arbeitsverträge, Juniorprofessur und W-Besoldung) erläutert.

Referentinnen:

Dr. Dagmar Höppel, Universität Stuttgart; **Dr. Agnes Speck**, Universität Heidelberg; **Barbara Windscheid**, Kanzlerin der Universität Mannheim

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Als Expertin sichtbar sein – Die eigene Website auf den Weg bringen

24. Oktober 2022, Universität Stuttgart oder online

Sich selbst und die eigenen Forschungsergebnisse sichtbar zu machen, ist in der Wissenschaft essenziell von Bedeutung. Dabei spielt es keine Rolle, ob es um die Beantragung von Drittmitteln, die Bewerbung auf eine Professur, die Suche nach einer Kooperation oder die Positionierung als Expertin im eigenen Fachbereich geht. Nur wer sichtbar ist, kann als Expertin gefunden werden. Digitale Sichtbarkeit ist daher unverzichtbar und eine eigene Website gehört mit dazu, um die individuelle Expertise unabhängig, zentral und langfristig im Internet zu präsentieren.

Im Workshop werden Wege zur eigenen Website beleuchtet. Dabei geht es um strategische Vorab-Fragen und um Grundlagen von Design, Technik, Pflege und Sicherheit einer Website. Über welche Suchbegriffe die eigene Website gefunden werden soll und wie diese ausgelotet werden können, wird ebenso thematisiert wie die Frage, welches Website-Format zu einem passt (ein Blog oder eher der „Klassiker“?). Vorteile eines eigenen Corporate Designs für Wissenschaftlerinnen werden ebenso wie konkrete Tipps und Entscheidungshilfen aufgezeigt.

Referentin: **Corinna Hardtke**, freie Webdesignerin, Herrenberg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Ihre Stimme zählt!

Präsentations- und Stimmtraining

07.-08. November 2022 in Wiesneck bei Freiburg

Für die Karriere in Hochschule und Wissenschaft steht die Fachkompetenz als Voraussetzung außer Frage. Diese Fachkompetenz muss jedoch kommuniziert werden. Über den stimmlichen Ausdruck wird Haltung und innere Einstellung hörbar – oder eben nicht, weil Gewohnheitsmuster, Blockaden oder fehlende Kondition die Entfaltung des Stimmpotenzials verhindern. Auch für die Online-Kommunikation, bei der der gemeinsame akustische Raum als Resonanzgeber fehlt, gilt es über einen unaufwändigen und flexiblen Stimmklang den Sprechausdruck so zu gestalten, dass die

Zuhörenden gerne hinhören und die Sprechenden auch mehrere Stunden ohne Stimmverschleiß bewältigen können. Lassen Sie Ihre Forschungsleistung für Sie sprechen und unterstreichen Sie diese durch einen überzeugenden rhetorischen Auftritt und die innere Bereitschaft, auch als Person hörbar und sichtbar zu werden.

Das Seminar möchte Sie unterstützen, durch Übungen und Feedback Ihr Selbst- und Fremdbild mehr in Übereinstimmung zu bringen und im Austausch mit anderen Entschlossenheit zu entwickeln, die eigenen Ideen und Botschaften mit klaren Worten und fester Stimme zu vertreten.

Referentin:

Petra Hornberger, Dipl. Sprecherzieherin/ Stimmtrainerin, Stuttgart

[Hier](#) finden Sie in Kürze weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Drittmittel einwerben – So wird mein Antrag zum Erfolg!

14. November 2022, Universität Mannheim

Aktive Drittmittelinwerbung ist für Nachwuchswissenschaftlerinnen ein wichtiger Karrierebaustein: Eingeworbene Drittmittel sind eine wichtige Basis für die eigene wissenschaftliche Arbeit und gelten zudem als Nachweis wissenschaftlicher Exzellenz und befördern die Reputation. Um zukünftig Ihre Chancen in der Forschungsförderung zu optimieren, erhalten Sie zunächst einen umfassenden Überblick über die nationale Förderlandschaft, werden mit dem ABC der Antragstellung vertraut gemacht und auf mögliche Fallstricke hingewiesen.

Referentin:

Margit Mosbacher, ehem. Kanzlerin, Staatliche Hochschule für Musik Trossingen

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Netzwerke und Networking – So nutzen Sie die eigenen Potentiale und Ressourcen zielorientiert

28. November 2022, Pädagogische Hochschule Freiburg

„Beziehungen schaden nur dem, der keine hat.“ Netzwerke und Kooperationen können für die eigene Karriere und die Positionierung in der wissenschaftlichen Gemeinschaft von enormer Bedeutung sein. Netzwerken ist ein intelligentes Beziehungsmanagement. Die Kontakte zu Freund*innen, Bekannten, Verwandten oder Arbeitskolleg*innen werden ständig genutzt. Man tauscht Informationen aus, fragt nach Rat und gibt Unterstützung. Systematisch aufgebaut und regelmäßig weiterentwickelt, lässt sich jede Art von Kontakt für den persönlichen wie beruflichen Erfolg nutzen.

Der Workshop gibt Gelegenheit, in kurzer Zeit das aktuelle Netzwerk zu visualisieren und eignet sich besonders bei der Planung der (wissenschaftlichen) Karriere, bei der Lösung von Problemsituationen, bei der beruflichen Neuorientierung und vielem mehr. Mithilfe der sogenannten Netzwerkkarte wird das eigene Netzwerk einer systematischen Analyse unterzogen und im Anschluss bezogen auf die jeweils individuelle Zielsetzung der Teilnehmenden ein Netzwerkstrategieplan entwickelt.

Referentin: **Rosemarie Fleck**, BaRoSo – Agentur für akademische Beratung, Bamberg

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldekarte.

Berufungsverfahren realistisch trainieren Intensivtraining für zukünftige Professorinnen

Individuelle Termine auf Anfrage

Realistische Trainingsbedingungen gewähren Ihnen umfassende Einblicke in die Vielschichtigkeit von Berufungssituationen. Das Trainingsangebot bereitet Sie individuell und gezielt auf den Berufungsvortrag sowie das Gespräch mit der Berufungskommission vor. Sie und weitere Bewerberinnen auf Professuren stehen nacheinander einem Gremium gegenüber, das entsprechend einer echten Berufungskommission besetzt ist – vom Studierenden, über die

Gleichstellungsbeauftragte bis hin zu erfahrenen Professorinnen und Professoren. Im Anschluss an Ihren Vortrag folgt das Gespräch mit der Kommission. Das qualifizierte Feedback der Berufungskommission gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen zu optimieren und Ihren persönlichen Auftritt zu professionalisieren.

Das Angebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen, die sich bereits auf Professuren beworben haben oder unmittelbar vor einer Bewerbung stehen.

Interessentinnen können sich gerne unter kontakt@lakog.uni-stuttgart.de mit uns in Verbindung setzen.

Faire Berufungsverfahren

Wir bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen und Beratungsmöglichkeiten an. Bei Interesse können Sie uns gerne direkt kontaktieren (Telefon: 0711/685-82000 oder kontakt@lakog.uni-stuttgart.de).

Termine und Ausschreibungen

MuT-Programm 2022 – Übersicht

Datum	Veranstaltung/Thema	Ort
13.05.2022	Mein Weg zur EU-Forschungsförderung	Universität Heidelberg
24.06.2022	Beruf, Berufung, Berufungsverfahren Tipps & Tricks auf dem Weg zur Professorin	Universität Ulm
07.-08.07.2022	Erfolgreich Führen und Verhandeln	Studienhaus Wiesneck
15.07.2022	Mein Weg – Profilbildung und Karriereplanung in der Wissenschaft	Universität Mannheim
19.-20.09.2022	Orientierungsveranstaltung: Mentoring und Hochschule als Apparat Zentrale Veranstaltung zum Aufbau einer Mentoring-Beziehung	Studienhaus Wiesneck
24.10.2022	Als Expertin sichtbar sein – Die eigene Website auf den Weg bringen	Universität Stuttgart oder online
07.-08.11.2022	Ihre Stimme zählt! Präsentations- und Stimmtraining	Studienhaus Wiesneck
14.11.2022	Drittmittel einwerben – So wird mein Antrag zum Erfolg!	Universität Mannheim
28.11.2022	Netzwerke und Networking – So nutzen Sie die eigenen Potentiale und Ressourcen zielorientiert	Pädagogische Hochschule Freiburg

Aktuelle Informationen finden Sie [hier](#).

Gerda Henkel Stiftung: Förderschwerpunkt "Flucht"

Mit einem neuen Förderschwerpunkt „Flucht“ möchte die Gerda Henkel Stiftung international ausgerichtete Vorhaben unterstützen zu einem oder mehreren der fünf Forschungsfelder: Fluchtinfrastrukturen, Süd-Süd-(Im-)Mobilitäten, Mehrfache Flucht und Vertreibung („multiple displacements“), Handlungsmacht von Geflüchteten, (Supra-)Staatliche Einflüsse auf

Fluchtprozesse.

Die Förderlinie richtet sich an Forschende weltweit. Es ist keine institutionelle Anbindung notwendig. Bewerbungen können bis zum **15. Juni 2022** erfolgen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

ZiF/Universität Bielefeld: Neue Förderformate

Das Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld ist eine unabhängige, thematisch ungebundene Forschungseinrichtung und steht Wissenschaftler/innen aller Länder und Disziplinen offen. Es fördert innovative und herausragende interdisziplinäre Projekte und hat nun drei neue Gruppenformate (Research in Groups) entwickelt: Visiting Groups, Resident Groups, Long-Term Groups.

Die nächsten Stichtage sind der **05. Mai** und der **08. Dezember 2022**. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Ausschreibung: Eliteprogramm für Postdocs

Mit dem Eliteprogramm für Postdoktorandinnen und Postdoktoranden unterstützt die Baden-Württemberg Stiftung exzellente Wissenschaftler*innen auf ihrem Weg zur Professur, indem sie ihnen eigenverantwortlich beantragte und verwaltete Forschungsprojekte ermöglicht.

Die Antragsstellung erfolgt über eine promotionsberechtigte Hochschule. Im Anschluss treffen die Hochschulen bis zum **27. April** eine Vorauswahl unter den Bewerber*innen. Hier finden Sie Infos und Unterlagen zur aktuellen Ausschreibung. Weitere Infos zum Eliteprogramm erhalten Sie [hier](#).

BW-Stiftung: Empowerment-Tag

In Baden-Württemberg ist rund die Hälfte aller Studierenden weiblich, doch nur wenige Professuren und Führungspositionen in der Wirtschaft sind von Frauen besetzt. Um dieses Geschlechtergefälle sichtbarer zu machen und Frauen aus den Wissenschaften zu motivieren, ihre Karriereplanung aktiv in die Hand zu nehmen, veranstaltet die Stiftung einmal im Jahr den Empowerment-Tag. Der Empowerment-Tag 2022 findet am **11. Mai** von 18:00 bis 21:00 Uhr digital statt. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Ausschreibung: Landesforschungspreis und Preis für mutige Wissenschaft 2022

Mit dem **Landesforschungspreis** werden im internationalen Rahmen anerkannt herausragende Forschungsarbeiten einer Wissenschaftlerin oder eines Wissenschaftlers an Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Land - ohne Beachtung der Fachdisziplin - gefördert. Der Preis ist geteilt in einen Preis für Grundlagenforschung und einen für angewandte Forschung, die jeweils mit 100.000 Euro dotiert sind.

Die Vergabe des **Preises für mutige Wissenschaft** erfolgt zusammen mit dem Landesforschungspreis. Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert. Es sollen exzellente Forscherinnen und Forscher an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg gewürdigt werden, die ungewöhnliche Wege beschreiten und die im Rahmen ihrer Forschung besondere Wagnisse eingegangen sind.

Abgabefrist: **02. Mai 2022**

([Quelle und weitere Informationen](#))

Unser neues Format: LaKoG-Newsletter zu Aktionstagen

Gerne möchten wir Sie auf ein neues Format der LaKoG hinweisen: Ab sofort erscheint zu gleichstellungsrelevanten Aktionstagen ein Newsletter mit Informationen zum jeweiligen Thema. Die Bandbreite ist dabei groß – von historischen Überblicken bis zu aktuellen Veranstaltungen zum Thema, von Literaturtipps und der Klärung von Begrifflichkeiten über Hinweise zu Social Media Aktivitäten bis hin zur Vorstellung von erfolgreichen Wissenschaftlerinnen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Das freut uns! Die aktuellen Newsletter – u.a. zum Equal Pay Day und zum Internationalen Frauentag – finden Sie auf unserer Website unter [Aktuelles](#).

Sollten Sie Anregungen, Veranstaltungen oder Ideen haben, die in die kommenden Newsletter aufgenommen werden könnten oder wenn Sie auf eine Rundmailliste für diesen Newsletter gesetzt werden möchten, melden Sie sich gern bei Frau Dr. Janna Odabas (janna.odabas@lakog.uni-stuttgart.de).

Ihre Kontaktdaten

Um Fehlläufe zu vermeiden, bitten wir darum, uns immer Ihre aktuelle Kontaktadresse mitzuteilen. Vielen Dank!

Bleiben Sie gesund!
Mit freundlichen Grüßen und
den besten Wünschen
Dorett Schneider & Dagmar Höppel
für das MuT-Team

LaKoG
Universität Stuttgart, Kronenstraße 36, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711/685-82000, Telefax: 0711/685-82001
kontakt@lakog.uni-stuttgart.de

Das MuT-Programm wird durch das Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg finanziell gefördert.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST